

DIN EN 13274-4



ICS 13.220.40; 13.340.30

Ersatz für
DIN EN 13274-4:2001-11

**Atenschutzgeräte –
Prüfverfahren –
Teil 4: Flammenprüfungen;
Deutsche Fassung EN 13274-4:2020**

Respiratory protective devices –
Methods of test –
Part 4: Flame test;
German version EN 13274-4:2020

Appareils de protection respiratoire –
Méthodes d'essai –
Partie 4: Essais à la flamme;
Version allemande EN 13274-4:2020

Gesamtumfang 15 Seiten

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13274-4:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 79 „Atemschutzgeräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 027-02-04 AA „Atemgeräte für Arbeit und Rettung“ im DIN-Normenausschuss Feinmechanik und Optik (NAFuO).

DIN EN 13274 besteht unter dem allgemeinen Titel *Atemschutzgeräte — Prüfverfahren* aus den folgenden Teilen:

- *Teil 1: Bestimmung der nach innen gerichteten Leckage und der gesamten nach innen gerichteten Leckage*
- *Teil 2: Praktische Leistungsprüfungen*
- *Teil 3: Bestimmung des Atemwiderstandes*
- *Teil 4: Flammenprüfungen*
- *Teil 5: Klimabedingungen*
- *Teil 6: Bestimmung des Kohlenstoffdioxid-Gehaltes der Einatemluft*
- *Teil 7: Bestimmung des Durchlasses von Partikelfiltern*
- *Teil 8: Bestimmung des Einspeicherns von Dolomitstaub*

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13274-4:2001-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Abschnitt 5 in Bezug auf die Abschätzung der Gesamtunsicherheit angepasst;
- b) Prüfapparatur genauer festgelegt;
- c) Verfahren zur Prüfung der Sichtscheibe bei einem Winkel von 45 Grad hinzugefügt.

Frühere Ausgaben

DIN EN 13274-4: 2001-11

Deutsche Fassung
Atenschutzgeräte —
Prüfverfahren —
Teil 4: Flammenprüfungen

Respiratory protective devices —
Methods of test —
Part 4: Flame test

Appareils de protection respiratoire —
Méthodes d'essai —
Partie 4: Essais à la flamme

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 08. Juni 2020 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel